

## Stadtparlament

---

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Elmar Hardegger, Die Mitte

### **Versuchsbetrieb E-Scooter Firma Tier**

Seit Anfang September sind in der Stadt Gossau rund 40 E-Scooter und rund 12 E-Bikes des Anbieters Tier im Einsatz. Diese Fahrzeuge sind auf den Strassen von Gossau nicht mehr zu übersehen.

Die Bewilligung für den Versuchsbetrieb wurde vom Stadtrat für vorerst ein Jahr erteilt. Die Befürchtungen, dass die Fahrzeuge überall auf den Trottoirs und Wegen herumstehen bzw. von den Nutzern abgestellt werden, hat sich leider bewahrheitet.

Bereits die Stadt St. Gallen hat diese Erfahrung aufgrund des Versuchsbetriebs gemacht. Der Stadtrat wollte explizit verhindern, dass Fussgänger über die Fahrzeuge stolpern. Diese könnten zwar überall auf öffentlichem Grund abgestellt werden – sofern sie kein Verkehrshindernis sind. Im Zentrum von Gossau dürften sie aber nur auf den entsprechend gezeichneten Abstellplätzen stehen, unter anderem beim Amtshaus oder auf dem Platz vor der katholischen Kirche. Weiter hat der Stadtrat festgehalten, dass nicht die Stadt, sondern die Firma Tier dafür verantwortlich sei, dass die Regeln eingehalten werden.

Mich stört dieser Wildwuchs ganz gewaltig. Tagelang stehen die gleichen Scooter mitten auf den Trottoirs. So beispielsweise mehrfach gesehen auf der Herisauerstrasse, Höhe Hueb. Solch kritische Stimmen und weitere Beispiele wurden mir mehrfach zugetragen.

Ich bitte den Stadtrat um Beantwortung nachstehender Fragen.

1. Wie beurteilt der Stadtrat die ersten beiden Monate des Versuchsbetriebes?
2. Sind bei der Stadtverwaltung weitere Reklamationen eingegangen und wie viele?
3. Leitet die Stadtverwaltung die Reklamationen konsequent an die Firma Tier weiter und prüft die Verbesserungen?
4. Kann bei der Firma Tier verlangt werden, dass die fehlbaren Nutzer ganz oder befristet gesperrt werden? So unter dem Motto "Wer nicht hören will, muss fühlen".

Gossau, 27. Oktober 2021

